

**An den
Vorsitzenden des Gemeinderates
Herrn
Jochen Krausgrill
65462 Ginsheim-Gustavsburg
per Email**

**Antrag der Freien Wähler GiGu e. V. zur Behandlung in den Ausschüssen und in der
nächsterreichbaren Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ginsheim-
Gustavsburg**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Gemeinderates,

die Fraktion der Freien Wähler GiGu e.V. bittet darum, den nachstehenden Antrag in den
Geschäftsgang einzubringen:

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen: Die Verwaltung der
Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg wird aufgefordert, mit dem
Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Darmstadt Kontakt
aufzunehmen und dort anzuregen, an der derzeitigen Baustelle
an der „Weisenauer Autobahnbrücke“ in Richtung Rüsselsheim
eine öffentliche Rodelbahn zu errichten.

Begründung:

Aktuell finden im Bereich der Rampenauffahrt an der Weisenauer
Brücke umfangreiche Arbeiten im Rahmen der vorgesehenen BAB-
Verbreiterung statt. Dies ist unter anderem mit unschönen
Rodungsarbeiten verbunden. Aus Sicht der Freien Wähler sollte man
diesen Bauzustand nutzen, um mit wenig Aufwand in diesem Bereich
eine öffentliche Rodelbahn zu bauen. Die (geplante) sportliche und
soziale Nutzung der angrenzenden Areale (Sportplatzweiterungen,
Neubau eines Jugendhauses, Präsenz zweier Sporthallen und einer
Crossbikeanlage) würde im Bau einer Rodelbahn eine sinnvolle und
unseres Erachtens preiswerte Erweiterung für die Jugendlichen und
sportlichen Älteren aus Ginsheim-Gustavsburg erfahren. Trotz der
aktuellen Diskussion über die Finanzierung der Bauvorhaben könnte
man hier kurzfristig und mit wenig Geld eine – besonders im Winter -
sinnvolle Nutzung des Gebietes erreichen. Auch ist eine Rodelbahn
kaum vandalismusgefährdet, so dass auch aus diesem Aspekt kaum
mit hohen Folgekosten zu rechnen ist. Finanzierungsprobleme des



Projektes können möglicherweise mit Gebietsausgleichen verrechnet werden.

Nach erfolgter Sichtung der Pläne sind wir von der einfachen Machbarkeit eines solchen Projektes überzeugt. Wir, die freien Wähler Gigu, können uns gut vorstellen, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Darmstadt durchaus Interesse daran haben könnte, die von der Bevölkerung eher mit Skepsis beobachteten Baumaßnahmen durch solche wie die von uns vorgeschlagene in versöhnlicherem Licht erscheinen zu lassen. Und dies alles zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Die Verwaltung der Gemeinde GiGu sollte in Gesprächen mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Darmstadt eine solche Lösung vorschlagen und die Behörde entsprechend motivieren.

Wir meinen, dass auch trotz der unmittelbaren Nähe zur Autobahn die Sicherheit der Bahnnutzer im gleichen Umfang wie die der bisherigen und künftigen Rampennutzer gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Albrecht Marufke
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler GiGu e.V.